

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 28. Oktober 2021 IM SITZUNGSSAAL DES INTERIMSRATHAUSES

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker
2. Bürgermeister Georgios Halkias
3. Bürgermeister Michael Dassler
Stadtrat Holger Auernheimer
Stadträtin Claudia Belzer
Stadtrat Dr. Mark Deavin
Stadtrat Walter Drebinger
Stadträtin Sabine Hanisch
Stadträtin Andrea Heller
Stadtrat Thomas Kotzer
Stadtrat Franz-Josef Lang
Stadtrat Wolfgang Mehler
Stadträtin Retta Müller-Schimmel
Stadtrat Walter Nussel
Stadtrat Erich Petratschek
Stadtrat Christian Polster (ab 17:28 Uhr, TOP 1)
Stadtrat Roland Reichelsdorfer
Stadtrat Nicolai Schaufler
Stadträtin Renate Schroff
Stadtrat Bernhard Schwab
Stadtrat Peter Simon (bis 20:01 Uhr, TOP 2, persönliche Gründe)
Stadträtin Birgit Süß (ab 18:07 Uhr, TOP 1)
Stadträtin Inge Weiß
Stadtrat Dr. Manfred Welker
Stadtrat Stephan Wirth
Stadträtin Sandra Wüstner
Ortssprecher Günter Popp

Entschuldigt fehlen:

Stadtrat Curd Blank (persönliche Gründe)
Stadtrat Dr. Konrad Körner (berufliche Gründe)
Stadtrat Peter Maier (persönliche Gründe)
Stadtrat Dr. Christian Schaufler (berufliche Gründe)
Stadträtin Katharina Zollhöfer (persönliche Gründe)

Zusätzlich anwesend waren: zu TOP 1: Herr Ziegler, FOCUS
zu TOP 2: Herr Bendler von der Abteilung Tiefbau und
Herr Ernst vom Ingenieurbüro GBi

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 30.09.2021 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1. **Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; Gestaltung des Bodenbelages im Ratssitzungssaal**

Stadträtin Retta Müller-Schimmel stellt folgenden Änderungsantrag:
„Der Bodenbelag im Ratssitzungssaal ist als Linoleumboden auszuführen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 22

Beschluss:

Die Verwaltung und das Büro BSS Architekten aus Nürnberg werden beauftragt, bei den weiteren Planungen zur Gestaltung des Sitzungssaals im Rathausneubau folgende Vorgabe zu berücksichtigen, die sich an den in der Sitzung gezeigten Varianten des Bodenbelages orientiert:

Der Bodenbelag im Ratssitzungssaal ist als Teppichboden (textiler Bodenbelag, Nadelvlies, textiler Rückenteil aus Recyclingfasern und Nuttschicht aus überwiegend nachwachsenden Rohstoffen) auszuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 11

Zur Ausführung kommen wahlweise Beläge, ähnlich der in der Sitzung gezeigten Varianten A des in Grautönen gehaltenen Nadelvlies-Bodenbelages.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 6

2. **Kläranlage Herzogenaurach; Anstehende Projekte und Maßnahmen - Sachstandsbericht**

Herr Ernst vom Ingenieurbüro GBi erläutert die anstehenden Projekte und Maßnahmen der Kläranlage Herzogenaurach und steht zusammen mit Herrn Bendler vom Tiefbauamt dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Zu den Projekten und Maßnahmen gehören insbesondere:

- Errichtung eines Löschwasserbehälters
- Einbau einer Zulaufmessung
- Ergänzung eines Ersatzhebewerkes im Einlaufbereich
- Neubau einer Klärschlamm-trocknungsanlage
- Erweiterung einer Maschinen- und Gerätehalle

-Energetische Optimierung der Anlage auf Grundlage einer Potentialstudie

(Stadtrat Peter Simon verlässt um 20:01 Uhr die Sitzung entschuldigt aus persönlichen Gründen.)

3. Stadtentwässerung Herzogenaurach - Abwassergebührekalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2025

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Abwassergebührekalkulation für den Zeitraum 2018 bis 2025.

Die Schmutzwassergebühr wird von 2,00 EUR pro m³ ab dem 1. Januar 2022 auf 2,10 EUR pro m³ angehoben.

Die Niederschlagswassergebühr wird von 0,35 EUR pro m² pro Jahr ab dem 1. Januar 2022 auf 0,40 EUR pro m² pro Jahr angehoben.

Der kalkulatorische Zinssatz für das Anlagevermögen bleibt unverändert bei 3,00 %.

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0

4. 3. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Herzogenaurach

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Entwurf der 3. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Herzogenaurach (BGS/EWS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0

5. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27. September 2021; "Prüfung der Neugestaltung der südlichen Aurach zwischen Kuwe-Steg und Steinernen Brücke"

„Da die Neugestaltung des nördlichen Aurachufers sehr gut gelungen ist und auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird, bitten wir die Verwaltung um Prüfung der Neugestaltung des südlichen Aurachufers zwischen Kuwe-Steg und Steinernen Brücke.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0

6. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 2. Oktober 2021; "Prüfung einer Verkehrsberuhigung zu Marktzeiten"

„Wir bitten die Stadt, eine Verkehrsberuhigung zu Marktzeiten zu prüfen. Die Einbeziehung eines Beratungsgremiums, z. B. der Lenkungsgruppe Innenstadt, erscheint uns hierbei als notwendig. Die Umsetzung soll spätestens erfolgen, wenn das neue Rathaus bezugsfertig bzw. der Hubmann-Parkplatz wieder hergestellt ist.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 Nein: 0

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister